

Datum: 14.02.2014

Thema: Verschwendung ist Sünde

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَالَّذِينَ إِذَا أَنْفَقُوا لَمْ يُسْرِفُوا وَلَمْ يَقْتُرُوا وَكَانَ بَيْنَ

ذَلِكَ قَوَامًا

Verehrte Gläubige,

eines Tages sagte der Prophet (saw) zu Sa'd b. Abi Waqqas, als dieser bei der Gebetswaschung zu viel Wasser benutzte: **„Was ist das nur für eine Verschwendung?!“** Sa'd erwiderte: **„Kann man den bei der Gebetswaschung verschwenderisch sein?“** – **„Ja“**, sagte der Prophet, **„selbst, wenn du die Waschung in einem Fluss vornimmst, kannst du Wasser verschwenden!“** [1]

Verehrte Geschwister,

im eingangs vorgetragenen Vers beschreibt Allah die Gläubigen: **„Wenn sie ausgehen sind sie weder verschwenderisch noch geizig. Sie schlagen einen Weg in der Mitte ein.“** [2] An einer anderen Stellen im Koran gemahnt uns Allah: **„Gib den Verwandten, den Bedürftigen und den Reisenden in Not, was ihnen zusteht. Verschwende dein Hab und Gut aber nicht. Denn diejenigen, die verschwenden, sind des Teufels Freunde, seine Brüder.“** [3] Aus diesen Versen und dem Hadis erfahren wir also, dass Gläubige in ihrem Erdenleben weder verschwenderisch sein dürfen noch geizig. Sie müssen es auch hier mit der goldenen Mitte halten.

Zudem ist keines der Gaben, die uns in den Dienst gestellt sind, unendlich. Die Erde, auf der wir leben, die Wälder, unser Atem, unsere Kinder, Haus und Hof sowie unsere Gesundheit, sie sind uns alle nur auf Zeit anvertraut. Wenn wir von ihnen Gebrauch machen, so nur, um damit Allahs Wohlgefallen zu erlangen.

Verehrte Muslime,

der moderne Mensch hat sich abgekapselt und ist egoistisch geworden. Mitleid, Mitgefühl und Hilfsbereitschaft sind gewichen. Sie haben Platz gemacht einer unkontrollierten

Verschwendungswut. Wir gehen mit allem verantwortungslos um. Sei es unser Leben, unsere Lebenszeit, unsere Gesundheit, unsere Zeit, aber auch unser Reichtum. Wir verschwenden dies alles maßlos. Verschwendung und Verbrauchswut umgeben uns heute leider in allen unseren Lebensbereichen. Angefangen vom Spielzeug für unsere Kinder, bis hin zum Brot. Vom Mobiliar in unserer Wohnung, bis hin zum Wasser, das wir zum Trinken brauchen.

Verehrte Geschwister,

in zwei Punkten aber sind wir besonders verantwortungslos. Dies ist zum einen unsere Gesundheit und zum anderen unsere freie Zeit. Haben wir je darüber nachgedacht, wie und wofür wir unsere Zeit verbrauchen? Wie viele Minuten am Tag verbrauchen wir dafür, um etwas für unsere Religion oder etwas Nützliches für die Welt zu tun? Stundenlang können wir vor dem Fernseher sitzen. Keine Serie verpassen wir. Sitzen nutzlos in Cafes herum oder in Klatschrunden. Ist das alles nicht Verschwendung? Wo wir doch über jeden Atemzug später Rechenschaft ablegen müssen! Und erst recht verschwenden wir unsere Gesundheit durch Alkohol, Zigaretten oder unausgewogene Ernährung. Wir ruinieren uns unsere Gesundheit damit selbst. Auch dies ist Verschwendung.

Verehrte Geschwister,

Verschwendung ist eine Sünde. So heißt es im Koran: **„...und Allah liebt diejenigen nicht, die verschwenden.“** [4] Denn Verschwendung steht nur für den respektlosen Umgang mit den Gaben unseres Schöpfers. So möchte ich die heutige Ansprache beenden mit einem Hadis: **„Der Mensch verlässt am Jüngsten Gericht den Gerichtsort erst dann, wenn er sich für fünf Dinge verantwortet hat: Er wird gefragt wie er sein Leben verbracht und was er aus seiner Jugend gemacht hat, wie er zu seinem Reichtum gekommen und wofür er es wieder ausgegeben hat und wie er schließlich das Wissen, das er sich angeeignet hat, umgesetzt hat.“** [5]

[1] İbn Madscha, Tahara, 48. [2] Furqan, 67. [3] İsra, 26-27. [4] En'âm, 141. [5] Tirmizî, Sıfatü'l-kıyâme, 1.

Halit Açıkel

Religionsbeauftragter in Kirchheim unter Teck